

2018-05-16 - Telefonkonferenz

Einwahl und Zeit

Datum: Mittwoch, 16. Mai 2018
Uhrzeit: 15:00-17:00
Einwahl: 030 200-97940876

Teilnehmer

Stefanie Rühle (SUB Göttingen)

Jana Hentschke (DNB)

Andre Hohmann (SLUB Dresden)

Reinhold Heuvelmann (DNB)

Cosmina Berta (DNB)

Agenda

Templates als Google-Docs

- Lizenzen-XML: [Google-Doc](#)
- Lizenzen-LOD: [Google-Doc](#)

Datenformate und Zuständigkeiten

Format/Profil	Template	Zuständig	Stand
Datacite	Lizenzen XML	Friedrich	offen
EDM	Lizenzen LoD	Francesca (Stefanie)	bearbeitet
ESE	Lizenzen XML	Cosmina (Stefanie)	bearbeitet
JATS	Lizenzen XML	Conny	offen
KIM-Empfehlung RDF-Titeldaten	Lizenzen LoD	Jana (Stefanie)	bearbeitet
MARC	Lizenzen XML	Reinhold	bearbeitet
METS	Lizenzen XML	Stefanie	bearbeitet
MODS	Lizenzen XML	André	bearbeitet
OAI_DC	Lizenzen XML	Friedrich	offen

Kurzprotokoll

TOP 1: Diskussion der Formate:

- KIM Empfehlung RDF-Titeldaten: Es muss entschieden werden, ob die Beschreibung der Rechteangaben in RDF-Daten über spezifische Properties oder über Knoten erfolgen soll. Stefanie bevorzugt Knoten, da diese Lösung langfristig flexibler ist.
- METS: Die Verwendung des DFG-Viewer Elements license reicht für die Anforderungen nicht einmal annähernd aus. Ein Ausbau dieses Vokabulars hinsichtlich der Beschreibung von Rechteangaben macht aber wenig Sinn, da es bereits zahlreiche Standards gibt, die in METS nachgenutzt werden könnten. Aus diesem Grund wurden in dem Template jetzt Elemente aus PREMIS verwendet. Diese Entscheidung war naheliegend, da eine METS/PREMIS-Lösung für die Beschreibung der administrativen Daten für die Langzeitarchivierung sowieso angestrebt wird. Zudem lassen sich die gewünschten Elemente in PREMIS recht gut abbilden.
- MODS: Anstelle eines neuen Attributwerts "access status", sollte für den OA-Status der bereits vorhandene Attributwert "access restriction" verwendet werden. Dies würde dann auch der Verwendung von der MARC-Kategorie 506 entsprechen.
- MARC21: Die Informationen lassen sich in MARC 21 recht gut abbilden, allerdings sind nicht alle der von Reinhold verwendeten Felder und Unterfelder schon in dieser Form verabschiedet. Einiges davon befindet sich noch in Diskussion. Stefanie wird bei der MODS-Community nachfragen, inwieweit die Lösungen in MARC 21 in Zukunft in MODS nachgenutzt werden. Da zwischen den beiden Formaten eine enge Verbindung besteht, würde es Sinn machen, die gut durchdachten Ergebnisse aus MARC in MODS zu übernehmen.

- ESE: Für den Rechteinhaber soll empfohlen werden, dcterms:rightsHolder zu verwenden. Dieser ist zwar in ESE nicht vorgesehen, da das Format aber nicht weiterentwickelt wird, wäre dies die einzige Möglichkeit, um die Information in die Daten aufnehmen zu können.

TOP 2: Allgemein:

- Die erste Version der Empfehlung sollte sich erst einmal nur auf die Basisinformationen beschränken - d.h. in welchem Element muss der URI stehen, ggf. noch das Label. Was genau in die erste Version kommt, wird beim Treffen am 28. Mai in Frankfurt entschieden.
- Wichtig scheint auch eine Empfehlung, ob bei den CC-Lizenzen der URI der englischen oder der deutschen Lizenz stehen soll.

TOP 3: Treffen am 28. Mai 2018

- Ziel des Treffens soll es sein, die Formate miteinander abzugleichen und zu sehen, für welche Elemente einfache Lösungen in nächster Zeit möglich sind. Diese Lösungen sollen dann in die erste Version der Empfehlung aufgenommen werden.
- Diskussion über den "Verpflichtungsgrad" einzelner Elemente.
- Reinhold bietet an, über den aktuellen Stand bei MARC 21 zu berichten.
- Ergebnis des Treffens sollte sein, die notwendigen Schritte für das Erstellen der ersten Version der Empfehlung einzuleiten.